

Burgdorf will nicht nur Museum sein

Dorfwerkstatt Wewelsburg: Freiwilliges Engagement für Verbesserungen im Ort. Attraktives an der Alme, Angebote für Jugendliche und Sicherung der Arztpraxis im Vordergrund

Von Karl Finke

■ **Büren-Wewelsburg.** Dies sind nur einige Wünsche, die Wewelsburger für Verbesserungen in ihrem Dorf jetzt anpacken wollen: attraktive Freizeitangebote unterhalb der Burg an der Alme, zusätzliche Gastronomie und sinnvolle Angebote für Jugendliche. Darüber hinaus steht die Sicherung der Landarztpraxis ganz oben auf der Prioritätenliste.

Eine Dorfwerkstatt in Regie des Dorfrates unter Vorsitz von Josef Heber und mit Hans-Jürgen Altrogge als Berater für den ländlichen Raum hatte im Winter an zwei Samstagen Themenkreise für Verbesserungen der Lebensbedingungen im Dorf diskutiert. Die zwölf Teilnehmer stellten viel Positives im Burgdorf fest – wie die Alltagsversorgung, das Vereinsleben und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger. Als Schwächen wurden zum Beispiel die unzureichende Integration von Neubürgern, fehlender Mietwohnraum und mangelhafte Sauberkeit im Dorf genannt.

Am Dienstagabend kamen mehr als 60 Bürger zur Vorstellung der Ergebnisse durch Heber und Altrogge. „Eigentlich hat Wewelsburg alles“, so der Berater – er ab auch diese Einschätzung wieder: „Vieles ist hier auf die Burg fixiert.“ Wewelsburger würden sich neben der unverkennbaren Anziehungskraft von Museum und Gedenkstätte für Gäste eigene Gemeinschaftstreffpunkte wünschen. Heber und Altrogge motivierten weitere Dorfbewohner dazu, in vier Arbeitskreisen für weitere Verbesserungen im Dorf einzusteuern. „Ein Engagement auf Zeit“, so Heber: „Man kann dabei was ausprobieren und am Ende vielleicht sagen, es ist ein Teil auch von mir.“

Eine Gruppe will sich um das Thema Natur, Umwelt und Freizeit für Jung wie Alt kümmern. Den Platz an der alten Almebrücke würden einige gern für Kinder aufwerten. Ein



Stimmungen und Themen vorgestellt: Der Dorfrat-Vorsitzende Josef Heber (l.) und Hans-Jürgen Altrogge als Berater für den ländlichen Raum mit den vier Vorschlägen für verschiedene Arbeitskreise auf der Leinwand.

FOTO: KARL FINKE

zweiter Arbeitskreis widmet sich dem Thema Spaß durch Ehrenamt und sinnvolle Aktivitätsangebote für Jugendliche. „Ich weiß, dass die Landjugend daran interessiert ist, etwas Neues zu machen“, sagte Berater Altrogge: „Da muss man im Dorf aufeinander zugehen.“

Eine dritte Bürger-Runde schreibt sich den Erhalt der dörflichen Strukturen auf die Fahnen. Dazu soll auch das Bemühen um die Verbesserung von Busanbindungen für den Erhalt der Mobilität zählen. Weitere Wewelsburger wollen das Bemühen und einen Nachfolger für die Dorfarzt-Praxis begleiten.

Landarzt 70

- ◆ Der Erhalt der Landarztpraxis in Wewelsburg ist ein wichtiges Thema für die Dorfbewohner.
- ◆ Der in Wewelsburg praktizierende Allgemeinmediziner ist 70 Jahre alt und arbeitet mit einer Ausnahme-genehmigung.
- ◆ „Wir haben für einen Nachfolger keine fünf Jahre mehr“, prognostizierte der Dorfratsvorsitzende Josef Heber.

(fin)



Vorarbeit geleistet: Mitwirkende der Dorfwerkstatt, die im Winter Stimmungen und Themen für Wewelsburg durchleuchtet hatten – (v. l.) Josef Heber (Vorsitzender Dorfrat), Alexandra Just, Pascal Genee, Nora Wachendorf, Dieter Klimenta, Ira Wachendorf, Jürgen Kemper, Irmgard Kemper und Günter Eggebrecht (Ortsvorsteher). Hier fehlen Katrin Schlüter und Johannes Mollemeier.

Fünf Prozent Dividende bei Bürgerwind

Energiegenossenschaft: Zweite Windenergieanlage in Betrieb genommen.

Mitgliederzahl wächst um 280 auf 1.123 Genossen an

■ **Büren-Wewelsburg.** „Wir haben ein aktives Jahr mit Wachstum in allen Bereichen hinter uns“, begrüßte Vorstandsmitglied Catharina Hoff die rund 230 Genossinnen und Genossen, die zur Generalversammlung in die Wewelsburger Schützenhalle gekommen waren. Die Mitgliederzahl der Bürgerwind Westfalen eG kletterte um fast 280 auf jetzt 1.123 Genossen. Möglich war das, weil der Aufnahmestopp aufgehoben und das Kapital im Jahr 2015 um rund 7 Millionen Euro auf fast 21 Millionen Euro aufgestockt wurde.

Die Mitglieder beteiligten sich am Windpark Haaren-Leiberg IV und am Windpark Huser Klee bei Lichtenau. Dort entstand auch die zweite genossenschaftseigene Windkraftanlage. Insgesamt ist die Genossenschaft damit jetzt an elf verschiedenen Windprojekten im Kreis Paderborn beteiligt. Umgerechnet ist mit dem Genossenschaftskapital allein im letzten Jahr Ökostrom für 13.000 Durchschnittshaushalte produziert worden. So konnte der Ausstoß von 18.000 Tonnen klimaschädlichem CO₂ verhindert werden.

Die Aktivitäten der noch

jungen Genossenschaft machen sich auch bezahlt: In Zeiten extrem niedriger Guthabenzinsen können sich die Mitglieder über eine Bruttodividende von fünf Prozent freuen.

„Insgesamt schüttet die Bürgerwind Westfalen eG damit für 2015 gut 830.000 Euro an Menschen in unserer Region aus“, erklärte Vorstand Friedbert Agethen. „Gut zwei Drittel davon bleiben direkt im Kreis Paderborn und stärken so unsere ländliche Region.“ Agethen berichtete zudem

von einem guten Windjahr. Die Anlagen hatten eine hohe Verfügbarkeit und die im vergangenen Jahr kritisierten hohen Abschaltzeiten durch den Netzbetreiber wegen Netzengpässen seien deutlich zurückgegangen.

Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Bölddeker moderierte den Abend und informierte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Sparkasse Paderborn-Detmold in einem Kurzvortrag über die Chancen und Risiken der aktuellen Niedrigzinsphase. Das zur

Versammlung verhinderte Aufsichtsratsmitglied Peter Gödde wurde von den anwesenden Genossinnen und Genossen im Amt bestätigt.

Die Zukunftsaussichten der Genossenschaft weisen in Richtung weiteres gesundes Wachstum: Möglicherweise gibt es bis Ende des Jahres eine weitere Zusammenarbeit mit einer regionalen Windkraftbetriebsgesellschaft.

Sobald es dazu etwas Konkretes gibt, wird Bürgerwind ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit informieren.



Verkündeten eine fünfprozentige Dividende: (v. l.) Aufsichtsratsmitglied Thomas Tölle, Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Bölddeker, Vorstandsmitglieder Catharina Hoff und Martin Risse, Steuerberaterin Veronika Bufo und Vorstandsmitglied Friedbert Agethen.

FOTO: WESTFALENWIND/DANIEL SAAGE

Büren Open Air geht an den Start

Sommerkino: Noch steht nicht fest, was in den Almeauen gezeigt wird

■ **Büren.** Die Stadtverwaltung Büren teilt mit, dass das „Büren Open Air“ (kurz BOA) in diesem Jahr vom 15. Juli bis 17. Juli stattfinden.

Obwohl noch nicht feststeht, welche Filme in diesem Jahr in den Almeauen gezeigt werden, hat sich die Stadt entschlossen, das Event durchzuführen.

Weil beim „Büren Open Air“ kein Eintritt erhoben wird, sei die Filmauswahl deutlich schwieriger. „Uns stehen dafür viel weniger Filme zur Verfügung, als kommerziellen Anbietern“, so Wirtschaftsförderer Jan Hüttner.

Um den vielen Besucherinnen und Besuchern trotzdem attraktive Filme zeigen zu können, warten die Organisatoren bis auf den sprichwörtlich „letzten Drücker“, um noch die Freigabe für den ein oder anderen Blockbuster zu bekommen.

Neben den filmischen werden den Besucherinnen und Besuchern auch wieder eine Reihe kulinarischer Leckerbissen geboten. Von gezapftem Bier, Hamburgern, Pizza, Spareribs bis zu Popcorn und Cocktails – beim BOA findet sich für jeden Geschmack etwas.

Polizeimuseum öffnet Sonntag

■ **Salzkotten.** Auch am kommenden Sonntag, 5. Juni, ist das Deutsche Polizeimuseum in Salzkotten (alter Bahnhof), Otto-Mauel-Platz 1, von 13–18 Uhr geöffnet.

Trotz der Innenstadtsperren wegen einer Sportveranstaltung ist das Polizeimuseum erreichbar. Fahrzeugführer folgen der beschilderten Umleitung „Polizeimuseum“ und kommen so zur Nordseite des Bahnhofs.

Kinder dürfen auf einem

Polizeimotorrad mit einer Polizeimütze fotografiert werden, erhalten einen Kinderpolizeiausweis, kleine Polizeikette und einen Fingerabdruckausweis als Geschenk.

Führungen durch die Ausstellung sind nur nach telefonischer Vereinbarung außerhalb des ersten Sonntag im Monat auch werktags möglich. Interessierte melden sich dazu unter Tel. (01 70) 3 81 99 38 oder per E-Mail an info@polizeimuseum.de.

Barmer Krankenkasse zieht um

■ **Salzkotten.** Ab Montag, 6. Juni, befindet sich die neue Geschäftsstelle der Barmer Krankenkasse am neuen Standort An der Burg 3. „Die größeren und modernen Räume bieten auf 250 Quadratmetern mehr Platz für persönliche Beratungsgespräche“, begründet Geschäftsführer

Tobias Finger den Umzug. Die neue Geschäftsstelle ist barrierefrei, verfügt über kostenfreie Parkplätze und eine Bushaltestelle in der Nähe. Um eine reibungslose Eröffnung sicherzustellen, wird die bisherige Geschäftsstelle, Marktstraße 19, am 3. Juni geschlossen.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Altenbeken

St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken, Fr letztes Geleit für Heinrich Middeke (Schweizer Kp.), 14.30 Seelenamt, Pfarrkirche Heilig Kreuz, anschließend die Beerdigung.

Bad Lippspringe

Caritas-Kleiderstube, 9.30 bis 11.00 Annahme, 15.00 bis 17.00 Ausgabe von Kleidung, Keller, Concordiaschule, Triftstr. 5.

Ökumenischer Treff, 10.00 bis 12.30, 15.00 bis 18.00, Arminiusstr. 22a.

Nordic Walking, durch den Kurwald (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren, 9.00, Freibad, Eingang, Schwimmbadstr. 10.

Seniorenachmittag, gesellige Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, für Gehbehinderte Hol- und Bringdienst unter Tel. (05252) 4717, 14.00 bis 17.00, DRK-Heim, Detmolder Str. 174.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, öffentl. Sitzung, 18.00, Rathaus, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1.

Bücher im Gespräch, 19.00, Cecilienklinik, Fernsehraum, Lindenstr. 10.

Spielend das Gedächtnis trainieren, 20.00, Klinik Martinusquelle, An der Martinusquelle 10.

Bad Wünnenberg

Caritas im Dekanat Büren, Orte des Zuhörens, KKH-All-

ianz Bildungszentrum, Leibberger Str. 11, 10.00 bis 12.00. **Kleiderkammer,** Kleiderausgabe, 11.00 bis 13.00, Mittelstraße.

Borchen

DRK-Blutspendeaktion, 16.00 bis 20.00, Bürgerhaus, Kirchstr. 31, Etteln.

Büren

Caritas im Dekanat Büren, Orte des Zuhörens, 10.00 bis 12.00, Pfarrheim St. Nikolaus, Detmarstraße.

Kleiderkammer, Annahme von Kleidung, 16.00 bis 18.00, Briloner Str. 18.

Fotografien aus der NS-Zeit, Bildervortrag, Referent: Historiker Klaus Hesse, Erinnerungs- und Gedenkstätte, 19.00, Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19, Wewelsburg.

Delbrück

Caritas-Kleiderstube, 15.00 bis 17.00 Ausgabe an Bedürftige, Johanneshaus, Kirchplatz 12.

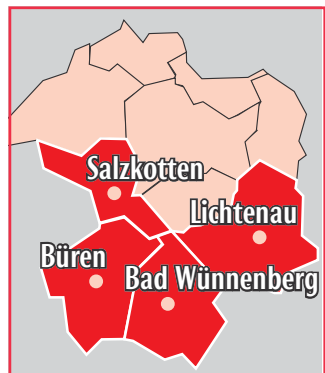
Hövelhof

Automobil Club Hövelhof e.V. Stammtisch, Clubraum ACH09, 19.00, Hotel Victoria, Bahnhofstr. 35.

Jugendtreff Hövelriege/Riege, 10-jähriges Bestehen, 16.00 bis 18.00 Uhr, Junkernallee 16.

Aus der Region

Durchgangsstraßen Senne, 7.45 bis 23.45 geschlossen.



Gartenparty der Flüchtlingshilfe

■ **Bad Wünnenberg-Haaren.** Am Samstag, 4. Juni, ab 18 Uhr sind im Pfarrheimgarten Haaren alle Interessierten zu einer Gartenparty eingeladen. Es werden Salate und Leckereien von Flüchtlingen vorbereitet. Wer möchte, kann auch etwas mitbringen. Für Getränke wird gesorgt.

Rotes Kreuz sucht Blutspender

■ **Büren.** Da Blutspender zur Zeit dringend gebraucht werden, organisiert das Rote Kreuz in Büren am Montag, 6. Juni, von 16.30 bis 20.30 Uhr einen zusätzlichen Blutspendetermin in der Stadthalle, Fürstenberger Straße 1a. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe.